

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

HAC Quant STIFTUNGSFONDS flexibel global

30. Juni 2025

Ein Fonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom
17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen
in der Rechtsform eines FCP („Fonds commun de placement“)
R.C.S. Luxembourg K 1444

HANSAINVEST

SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,
SEHR GEEHRTER ANLEGER,

Hamburg, im August 2025

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

HAC Quant STIFTUNGSFONDS flexibel global

in der Zeit vom 01. Juli 2024 bis 30. Juni 2025.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Dieser Bericht stellt kein Angebot zum Erwerb von Anteilen dar. Zeichnungen können nicht auf Grundlage der Finanzberichte entgegengenommen werden. Zeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf Basis des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen, ergänzt durch den jeweils neuesten verfügbaren Jahresbericht des Fonds sowie gegebenenfalls den aktuellsten Halbjahresbericht, falls dieser nach dem Jahresbericht veröffentlicht wurde.

Die in diesem Bericht dargestellten Informationen basieren auf historischen Daten und stellen keine verlässliche Prognose für zukünftige Entwicklungen dar.

SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024/2025	4
ZUSAMMENSETZUNG DES NETTOFONDSVERMÖGENS ZUM 30. JUNI 2025	9
VERMÖGENSAUFSTELLUNG PER 30. JUNI 2025	11
ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)	16
ENTWICKLUNG DES NETTO-TEILFONDSVERMÖGENS 2024/2025	17
ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2025	19
BERICHT DES RÉVISEURS D'ENTREPRISES AGRÉÉ	24
WEITERE INFORMATIONEN (UNGEPRÜFT) ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2025	27
VERWALTUNG, VERTRIEB UND BERATUNG	44

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024/2025

ANLAGEZIEL

Der HAC Quant STIFTUNGSFONDS flexibel global ist ein flexibel anlegender Aktienfonds, der eine aktive Aktien- und Rentenstrategie mit einem Absicherungsmechanismus (HAC-Pfadfinder-System) zur Wertstabilisierung des Anlagevermögens verfolgt.

Ziel der Anlagepolitik ist es, unter Berücksichtigung des Anlagerisikos einen angemessenen Wertzuwachs zu erzielen. Die Erträge des Fonds werden ausgeschüttet.

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einem Vergleichsmaßstab in Form eines Aktienindex. Der Schwerpunkt der Anlagepolitik liegt auf dem Aktienmarkt, mindestens 51 % seines Wertes wird der Fonds weltweit in Kapitalbeteiligungen anlegen. Dabei soll in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren eine ausgewogene, chancenorientierte Mischung sowohl hinsichtlich der Anlageschwerpunkte als auch der Anlagestile vorgenommen werden.

Darüber hinaus kann der Fonds in internationale fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere, Genussscheine, Optionscheine und Zertifikate auf Wertpapiere und Wertpapierindizes, Wandel- und Optionsanleihen und in sonstige übertragbare Wertpapiere investieren, die im Wesentlichen an Wertpapierbörsen oder geregelten Märkten gehandelt werden.

Bis zu 49 % des Fondsvermögens können in flüssigen Mitteln gehalten werden.

Zur Risikosteuerung, Wertsteigerung und Ertragsgenerierung dürfen derivative Instrumente eingesetzt werden.

Mittels unseres HAC-Pfadfinder-Absicherungsmechanismus wird deren Art und Umfang bestimmt.

Die Angaben zu den regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten werden im ungeprüften Teil des Jahresberichts angegeben.

ANLAGEPOLITIK

Am Ende des vorherigen Geschäftsjahres, am 30.06.2024 waren rund 67,5 % des Fondsvermögens in Aktien investiert. Aktuell beläuft sich der Aktienanteil auf 75,8 %.

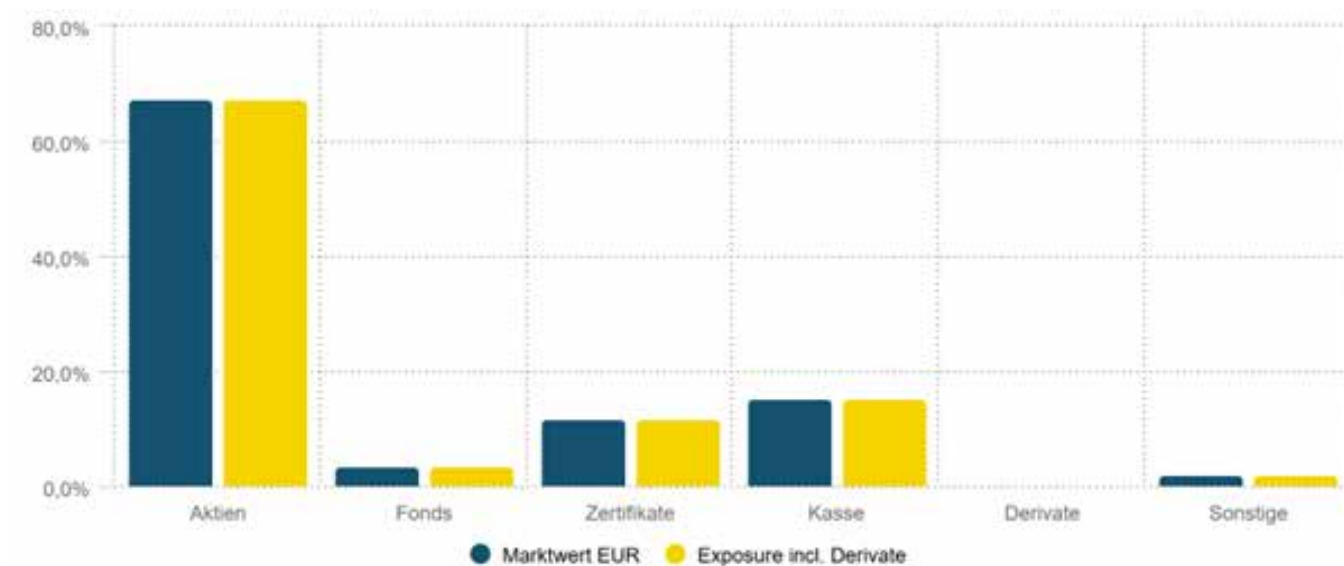
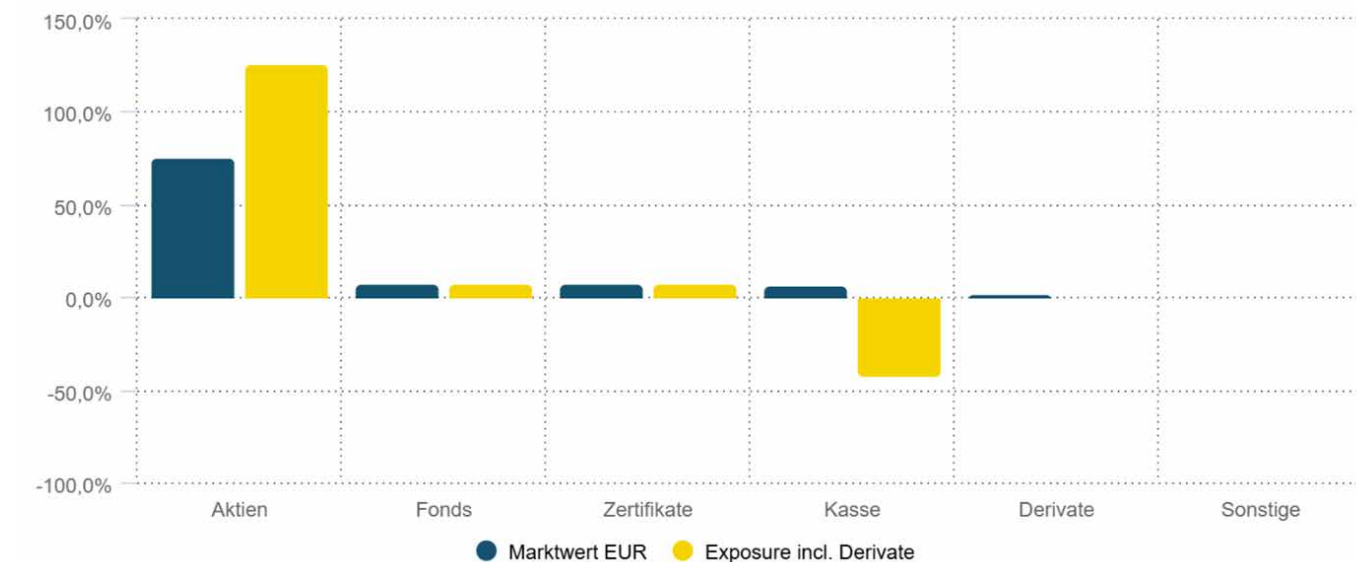
Auf Basis der von unserem HAC-Pfadfinder-Systems (Absicherung) international ermittelten Trends signale wurde die Netto-Aktienquote mehrfach über börsengehandelte Derivate signifikant reduziert. Per 30.06.2025 beläuft sich diese aber wieder auf 75,8 %.

Während des gesamten Berichtszeitraums hielt der Fonds zwischen ca. 7 % und 12 % seines Vermögens in Zertifikaten. Zum Ende des Geschäftsjahres, am 30.06.2025 wurden 7,7 % in Zertifikaten gehalten (Xetra- & Euwax-Gold).

Am Ende des vorherigen Geschäftsjahres, am 30.06.2024, war der Fonds zu 2 % in Renten investiert. Von 2 % hat sich der Rentenanteil im Laufe des Jahres auf aktuell 0 % reduziert.

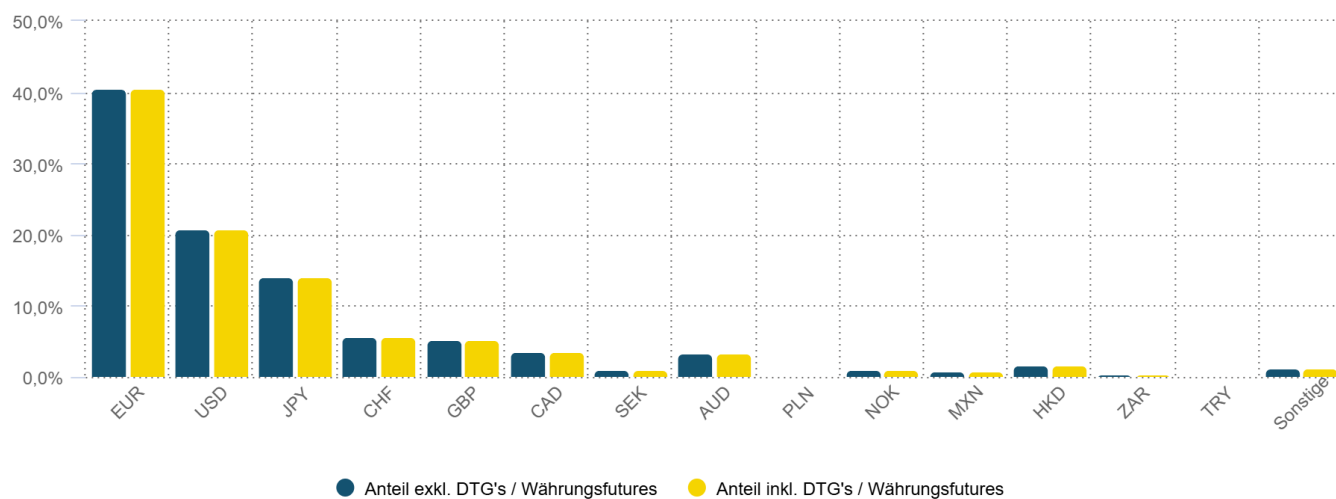
Die Fremdwährungsquote im Fonds inklusive Währungsfutures hat sich im Berichtszeitraum von 59,49 % per 30.06.2024 unter Schwankungen auf 36,89 % per 30.06.2025 reduziert.

PORTFOLIOSTRUKTUR

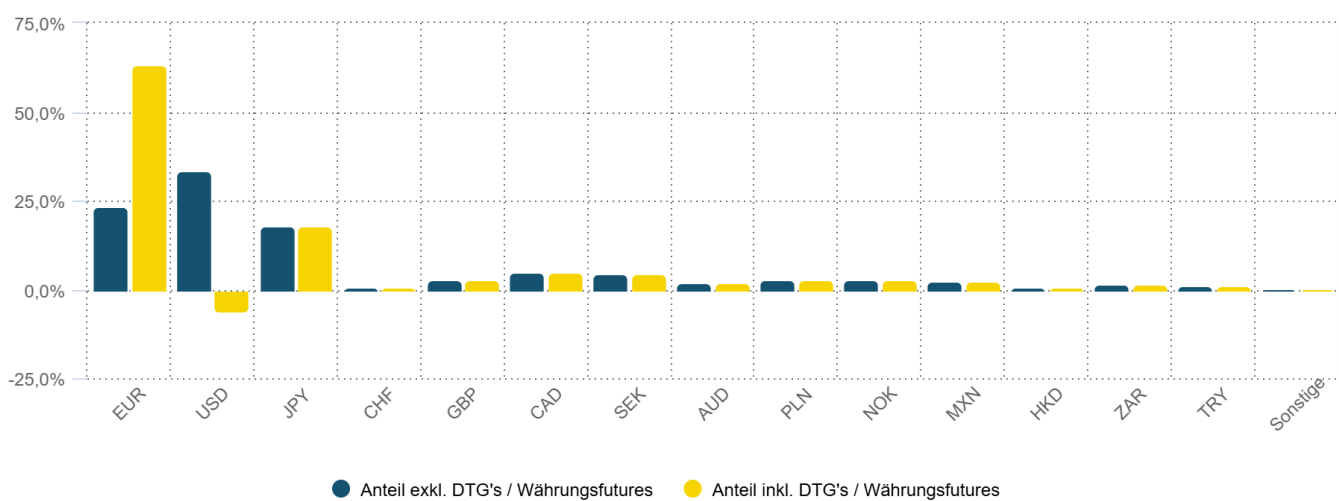
EXPOSURE PER 30.06.2024¹⁾EXPOSURE PER 30.06.2025¹⁾

1) Der Posten „Kasse“ setzt sich aus den Bankguthaben und sonstigen Vermögensgegenständen abzüglich der sonstigen Verbindlichkeiten zusammen.

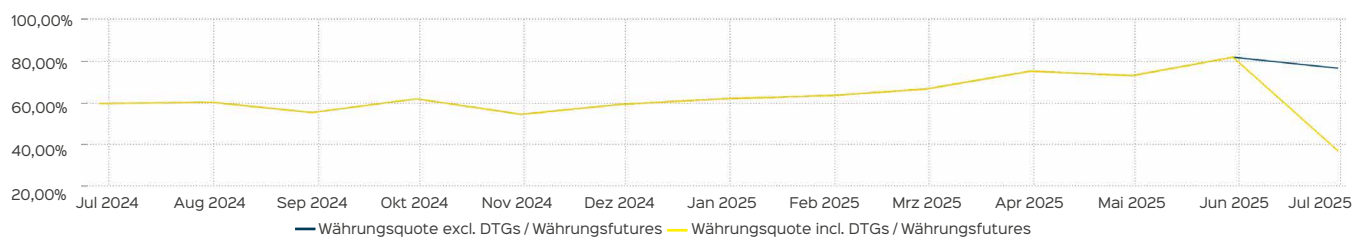
WÄHRUNGSRISIKO PER 30.06.2024



WÄHRUNGSRISIKO PER 30.06.2025



FREMDWÄHRUNGSKUOTE



VERÄUSSERUNGSERGEBNISSE

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien und Derivaten. Für die realisierten Verluste sind ebenfalls im Wesentlichen Veräußerungen von Aktien und Derivaten ursächlich.

WESENTLICHE RISIKEN DES SONDER-VERMÖGENS IM BERICHTSZEITRAUM

Marktpreisrisiken

Die Marktpreisrisiken des Anlagevermögens resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Aktien und derivativen Instrumenten sowie aus der Abhängigkeit der Kursentwicklung festverzinslicher Anleihen von Zinsänderungen.

Konzentrationsrisiken

Zum Stichtag 30.06.2025 entfallen auf den größten einzelnen Schuldner (Invesco Bloomberg Commodity Carbon Tiltet UCITS ETF) ca. 7,8 % des Fondsvermögens, während das Aktienportfolio aus über 63 Einzeltiteln besteht, wobei in die größte einzelne Position weniger als 2,1 % des Fondsvermögens investiert ist. Fazit: Konzentrationsrisiken bestanden in der Anlage nicht.

Währungsrisiken

Ein wesentlicher Teil des Fondsvolumens wird in Anlagen gehalten, die in Fremdwährungen notieren und damit Währungsrisiken unterliegen.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produkt- und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex-ante- und ex-post-Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Ver-

wahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken

Sowohl der Aktienanteil als auch der Rentenanteil waren während des gesamten Berichtszeitraumes (01.07.2024 bis 30.06.2025) breit diversifiziert. Darüber hinaus wurden nur börsengehandelte und damit leicht liquidierbare, derivative Instrumente eingesetzt. Zum Geschäftsjahresende (30.06.2025) wurden 82,96 % des Portfolios als sehr liquide (liquidierbar innerhalb eines Tages) und 10,51 % als liquide (liquidierbar innerhalb von zwei bis zehn Tagen) eingestuft. Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum 01.07.2024 bis 30.06.2025 entsprechend nicht zu verzeichnen.

Risiken aus Derivateeinsatz

Der Fonds kann derivative Instrumente einsetzen, um Vermögenspositionen abzusichern und um höhere Wertzuwächse zu erzielen. Im Berichtszeitraum wurden ausschließlich börsengehandelte Derivate eingesetzt. Die daraus resultierenden Risiken sind nicht wesentlich.

Adressenausfall- und Zinsänderungsrisiko

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Darüber hinaus bestehen Adressenausfall- bzw. Kontrahentenrisiken aus Derivategeschäften sowie Emittentenrisiken aus anderen im Fonds gehaltenen Wertpapieren wie Aktien. Auch diese Risiken werden durch eine sorgfältige Auswahl und Streuung der Investments berücksichtigt.

Das allgemein höhere Zinsniveau im Berichtszeitraum war nicht signifikant portfoliobeeinflussend. Die Bankguthaben wurden auf Konten bei der Hauck Aufhäuser AG (Niederlassung Luxemburg), der Donner & Reuschel AG, sowie der Hamburger Volksbank eG gehalten.

Rohstoffrisiken Zielfonds

Mit der Aufnahme des Invesco Bloomberg Commodity Carbon Tiltet UCITS ETF ist das Sondervermögen mittelbar Preisrisiken auf Rohstoffmärkten ausgesetzt. Die Preise von Rohstoffen können erheblichen Schwankungen unterliegen, die unter anderem durch Angebot und Nachfrage, geopolitische Entwicklungen, Witterungseinflüsse sowie Wechselkursänderungen beeinflusst werden. Da der Zielfonds seine Positionen überwiegend über Derivate (z. B. Futures) abbildet, bestehen zudem Risiken aus der Terminstruktur (z. B. Rollverluste) sowie ein Kontrahentenrisiko. Darüber hinaus kann es durch die CO₂-basierte Gewichtung des zugrunde liegenden Index zu Konzentrationen in bestimmten Rohstoffsegmenten kommen, was das Marktrisiko zusätzlich beeinflussen kann.

Sonstige Risiken

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampf-

handlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

SONSTIGE HINWEISE

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Als Anlageberater fungiert die HAC VermögensManagement AG.

SONSTIGE WESENTLICHE EREIGNISSE

Im Verlauf des Geschäftsjahres haben sich keine weiteren wesentlichen Ereignisse ergeben.

28.10.2025

ZUSAMMENSETZUNG DES NETTOFONDSVERMÖGENS ZUM 30. JUNI 2025

Nettofondsvermögen:	EUR 80.154.675,42
Umlaufende Anteile:	
FDL-Klasse	17.977
H-Klasse	131.566
I-Klasse	7.442
LAC-Klasse	496.973
W-Klasse	216.907

VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des NFV *) per 30.06.2025
I. Vermögensgegenstände	81.689	101,91
1. Aktien	60.767	75,81
2. Zertifikate	6.228	7,77
3. Investmentanteile	6.239	7,78
4. Derivate	1.505	1,88
5. Bankguthaben	6.540	8,16
6. Sonstige Vermögensgegenstände **)	410	0,51
II. Verbindlichkeiten	-1.535	-1,91
III. Nettofondsvermögen	80.155	100,00

*) NFV = Nettofondsvermögen

**) Zinsansprüche, Dividenansprüche sowie Sonstige Ansprüche

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

GEOGRAFISCHE LÄNDERAUFTeilUNG DES WERTPAPIERVERMÖGENS **)

	Kurswert in EUR	% des NFV *)
USA	13.571.404,87	16,92
Deutschland	12.139.514,67	15,15
Japan	11.664.599,33	14,55
Irland	8.500.905,21	10,61
Kanada	3.755.880,67	4,69
Schweden	3.428.985,19	4,28
Niederlande	2.323.064,70	2,90
Frankreich	2.188.926,00	2,73
Großbritannien	2.083.546,11	2,60
Mexiko	1.856.642,83	2,32
Norwegen	1.839.867,68	2,30
Australien	1.645.900,80	2,05
Finnland	1.388.663,37	1,73
Bermuda	1.165.998,00	1,45
Guernsey	1.165.157,89	1,45
Polen	1.134.985,51	1,42
Südafrika	1.042.654,16	1,30
Marschall Inseln	976.777,88	1,22
Schweiz	546.258,06	0,68
Belgien	477.414,40	0,60
Kaimaninseln	281.087,12	0,35
Volksrepublik China	55.418,60	0,07
Wertpapiervermögen	73.233.653,05	91,37

*) NFV = Nettofondsvermögen

**) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

VERMÖGENAUFSTELLUNG PER 30. JUNI 2025

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Verpflichtung	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2025	Kurs	Kurswert in EUR	% des NFV*)
Börsengehandelte Wertpapiere							
Aktien							
Ackermans & van Haaren	BE0003764785	STK	2.194	EUR	217,600000	477.414,40	0,60
Deutsche Börse AG	DE0005810055	STK	4.370	EUR	277,400000	1.212.238,00	1,51
Deutsche Post AG	DE0005552004	STK	26.868	EUR	39,790000	1.069.077,72	1,33
Euronext N.V. Aandelen an toonder WI EO 1,60	NL0006294274	STK	8.231	EUR	145,700000	1.199.256,70	1,50
GEA	DE0006602006	STK	19.951	EUR	59,600000	1.189.079,60	1,48
SEB	FR0000121709	STK	12.088	EUR	83,250000	1.006.326,00	1,26
Siemens AG	DE0007236101	STK	5.669	EUR	222,750000	1.262.769,75	1,58
Signify N.V.	NL0011821392	STK	48.440	EUR	23,200000	1.123.808,00	1,40
STEF S.A. Actions Port. EO 1	FR0000064271	STK	9.000	EUR	131,400000	1.182.600,00	1,48
Ströer SE & Co. KGaA	DE0007493991	STK	8.572	EUR	50,900000	436.314,80	0,54
Wartsila Corp.	FI0009003727	STK	69.191	EUR	20,070000	1.388.663,37	1,73
Harvey Norman	AU000000HVN7	STK	355.590	AUD	5,220000	1.033.881,86	1,29
Metcash Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000MTS0	STK	281.020	AUD	3,910000	612.018,94	0,76
Gildan Activewear	CA3759161035	STK	14.540	CAD	66,860000	607.381,46	0,76
IA Financial Corporation Inc.	CA45075E1043	STK	11.520	CAD	147,380000	1.060.771,36	1,32
Linamar Corp. Registered Shares o.N.	CA53278L1076	STK	26.474	CAD	63,760000	1.054.626,37	1,32
Manulife Financial Corp. Registered Shares o.N.	CA56501R1064	STK	37.726	CAD	43,830000	1.033.101,48	1,29
DKSH Holding AG Nam.-Aktien SF -,10	CH0126673539	STK	8.229	CHF	62,200000	546.258,06	0,68
Balfour Beatty	GB0000961622	STK	172.122	GBP	5,235000	1.054.548,15	1,32
Persimmon	GB0006825383	STK	65.273	GBP	13,470000	1.028.997,96	1,28
Air Water	JP3160670000	STK	38.175	JPY	2.145,000000	482.288,63	0,60
Amada	JP3122800000	STK	117.500	JPY	1.579,000000	1.092.749,65	1,36
Arcs Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3968600001	STK	12.800	JPY	3.010,000000	226.922,28	0,28
Canon	JP3242800005	STK	23.875	JPY	4.189,000000	589.053,07	0,73
Kanematsu	JP3217100001	STK	63.300	JPY	2.697,000000	1.005.507,55	1,25
Nippon Suisan Kaisha	JP3718800000	STK	196.500	JPY	867,100000	1.003.534,76	1,25
Okinawa Cellular Telephone	JP3194650002	STK	36.950	JPY	5.130,000000	1.116.432,55	1,39
TechnoPro Holdings Inc. Registered Shares o.N.	JP3545240008	STK	49.600	JPY	4.178,000000	1.220.536,56	1,52
Terasaki Electric Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3546100003	STK	77.300	JPY	3.670,000000	1.670.883,76	2,08
Toyoda Gosei Co. Ltd.	JP3634200004	STK	73.400	JPY	2.839,000000	1.227.332,21	1,53
Grupo Aerop.del Sureste SAB CV Registered Shares Class B o.N.	MXP001661018	STK	40.745	MXN	589,740000	1.086.761,84	1,36
Aker BP ASA	NO0010345853	STK	43.237	NOK	255,700000	935.382,01	1,17
Equinor ASA	NO0010096985	STK	41.973	NOK	254,700000	904.485,67	1,13
Ohlson AB, Clas Namn-Aktier B SK 1,25	SE0000584948	STK	39.766	SEK	318,400000	1.138.787,45	1,42
SKF	SE0000108227	STK	54.837	SEK	219,900000	1.084.567,59	1,35
Volvo	SE0000115446	STK	49.813	SEK	269,100000	1.205.630,15	1,50
Adobe Systems Inc.	US00724F1012	STK	2.799	USD	385,830000	921.606,22	1,15
Amdocs Ltd.	GB0022569080	STK	15.002	USD	91,010000	1.165.157,89	1,45
Booking Holdings Inc.	US09857L1089	STK	217	USD	5.693,130000	1.054.283,33	1,32
Coca-Cola Consolidated Inc. Registered Shares DL 1	US1910981026	STK	12.774	USD	111,450000	1.214.936,25	1,52
Cognizant Technology Sol.Corp. Class A	US1924461023	STK	14.492	USD	77,740000	961.433,76	1,20

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

VERMÖGENAUFSTELLUNG PER 30. JUNI 2025

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Verpflichtung	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2025	Kurs	Kurswert in EUR	% des NFV*)
Corning	US2193501051		STK	24.098	USD 51,820000	1.065.675,34	1,33
Danaos Corp. Registered Shares DL -,01	MHY1968P1218		STK	13.084	USD 87,480000	976.777,88	1,22
Everest Reinsurance Group	BMG3223R1088		STK	4.057	USD 336,780000	1.165.998,00	1,45
MasterCard Inc.	US57636Q1040		STK	2.003	USD 550,320000	940.681,82	1,17
Old Republic International	US6802231042		STK	36.683	USD 38,120000	1.193.340,13	1,49
Schneider National Inc. Registered Shares Cl.B o.N.	US80689H1023		STK	50.968	USD 24,470000	1.064.334,32	1,33
Snap-on	US8330341012		STK	3.623	USD 311,010000	961.588,35	1,20
Synnex Corp. Registered Shares DL -,001	US87162W1009		STK	4.606	USD 134,780000	529.780,41	0,66
Trane Technologies PLC	IE00BK9ZQ967		STK	3.183	USD 432,290000	1.174.243,96	1,46
Tri Pointe Homes Inc. Registered Shares DL -,01	US87265H1095		STK	45.116	USD 31,960000	1.230.506,37	1,54
Avi	ZAE000049433		STK	229.862	ZAR 94,760000	1.042.654,16	1,30
Zertifikate							
Xetra-Gold	DE000A0S9GB0		STK	34.480	EUR 89,845000	3.097.855,60	3,86
Summe der börsengehandelten Wertpapiere					EUR	55.330.843,50	69,00
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							
Aktien							
CTS Eventim AG & Co. KGaA	DE0005470306		STK	7.104	EUR 104,400000	741.657,60	0,93
Axial Retailing Inc. Registered Shares o.N.	JP3772400002		STK	143.300	JPY 1.131,000000	954.573,73	1,19
Sawai Group Holdings Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3323040000		STK	100.100	JPY 1.823,000000	1.074.784,58	1,34
Grupo Lamosa S.A. Registered Shares MN -,10	MX01LA000007		STK	155.599	MXN 109,400000	769.880,99	0,96
Asseco Poland S.A. Inhaber-Aktien ZY 1	PLSOFTB00016		STK	24.539	PLN 196,200000	1.134.985,51	1,42
Alkermes PLC Registered Shares DL -,01	IE00B56GVS15		STK	44.243	USD 28,810000	1.087.763,13	1,36
Korn Ferry Registered Shares DL -,01	US5006432000		STK	8.052	USD 73,010000	501.686,74	0,63
Premier Inc. Registered Shares DL -,01	US74051N1028		STK	49.949	USD 21,610000	921.145,15	1,15
PriceSmart Inc.	US7415111092		STK	11.133	USD 106,350000	1.010.406,68	1,27
CIMC Vehicles Group Co. Ltd. Registered Shares H YC1	CNE100003K46		STK	57.500	HKD 8,866542	55.418,60	0,07
Prinx Chengshan Holdings Ltd. Registered Shares DL-,00005	KYG7255W1096		STK	342.500	HKD 7,550000	281.087,12	0,35
Zertifikate							
Boerse Stuttgart Securities Gold IHS 2017(17/Und)	DE000EWG2LD7		STK	34.176	EUR 91,600000	3.130.521,60	3,91
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere					EUR	11.663.911,43	14,58
Investmentanteile							
Gruppenfremde Investmentanteile							
IM PLC-BI.Comm.Carb.Tilt.U.ETF Reg.Shs EUR Hgd Acc. o.N. IE000CYTPBT0			ANT	1.347.925	USD 5,423700	6.238.898,12	7,78
Summe der Investmentanteile					EUR	6.238.898,12	7,78
Summe Wertpapiervermögen					EUR	73.233.653,05	91,36
Derivate Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)							
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten							
Aktienindex-Terminkontrakte							
E-Mini S&P 500 19.09.2025	39.834.549,41	XCME	USD	Anzahl 150		944.284,43	1,18
Optionsrechte auf Aktienindices							
Call CBOE VIX 65,0000000000 16.07.2025		XCBO		Anzahl 2.613	USD 0,065000	14.494,37	0,02
Call CBOE VIX 65,0000000000 16.07.2025		XCBO		Anzahl 4.380	USD 0,065000	24.295,95	0,03
Call CBOE VIX 60,0000000000 20.08.2025		XCBO		Anzahl 4.143	USD 0,310000	109.603,17	0,14

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

VERMÖGENAUFSTELLUNG PER 30. JUNI 2025

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Verpflichtung	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2025	Kurs	Kurswert in EUR	% des NFV*)
Call CBOE VIX 60,000000000 17.09.2025		XCBO		Anzahl 1.150	USD 0,430000	42.200,03	0,05
Call CBOE VIX 60,000000000 17.09.2025		XCBO		Anzahl 1.969	USD 0,430000	72.253,80	0,09
Put S&P 500 4800,000000000 19.09.2025		XCBO		Anzahl 95	USD 13,300000	107.825,57	0,13
Put S&P 500 5000,000000000 21.11.2025		XCBO		Anzahl 55	USD 40,450000	189.857,48	0,24
Optionsrechte auf Aktienindex-Terminkontrakte							
Call Mini S+P 500 Index EOM Opt. 6300,000000000 31.07.2025	15.266.232,55	XCME	USD	Anzahl -150		-396.825,40	-0,50
Summe der Aktienindex-Derivate						EUR 1.107.989,40	1,38
Devisen-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten							
Währungsterminkontrakte							
FUTURES EUR/USD 09/25	13.440.860,22	XCME	USD	15.750.000,00	1,171800	244.623,66	0,31
FUTURES EUR/USD 09/25	13.227.513,23	XCME	USD	15.500.000,00	1,171800	152.777,78	0,19
Summe der Devisen-Derivate						EUR 397.401,44	0,50
Bankguthaben							
EUR - Guthaben bei:							
Bank: Donner & Reuschel AG			EUR	4.402,10		4.402,10	0,01
Bank: Hamburger Volksbank			EUR	593,36		593,36	0,00
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			EUR	371.683,28		371.683,28	0,46
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:							
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			NOK	4.274.707,21		361.667,19	0,45
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			PLN	4.490.741,92		1.058.650,37	1,32
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:							
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			TRY	44.735.496,89		958.549,32	1,20
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			CAD	25.899,04		16.181,34	0,02
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			MXN	10.387,90		469,82	0,00
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			JPY	433.897.461,00		2.555.570,05	3,19
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			HKD	432.312,83		46.992,82	0,06
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			AUD	53,52		29,81	0,00
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			RUB	20.068,38		218,16	0,00
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			USD	1.365.609,66		1.165.394,83	1,45
Summe der Bankguthaben						EUR 6.540.402,45	8,16
Sonstige Vermögensgegenstände							
Zinsansprüche			EUR	6,87		6,87	0,00
Dividendenansprüche			EUR	295.144,26		295.144,26	0,37
Sonstige Ansprüche			EUR	114.837,65		114.837,65	0,14
Summe sonstige Vermögensgegenstände						EUR 409.988,78	0,51
Summe Fondsvermögen						EUR 81.689.435,12	101,91

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

VERMÖGENAUFSTELLUNG PER 30. JUNI 2025

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Verpflichtung	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2025	Kurs	Kurswert in EUR	% des NFV*)
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen			ZAR	-0,04		0,00	0,00
Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme					EUR	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Brokern							
Variation Margin			USD	-1.572.187,50		-1.341.685,87	-1,67
Summe der Verbindlichkeiten gegenüber Brokern					EUR	-1.341.685,87	-1,67
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾			EUR	-193.073,83	EUR	-193.073,83	-0,24
Summe Fondsverbindlichkeiten					EUR	-1.534.759,70	-1,91
Nettofondsvermögen					EUR	80.154.675,42	100 ²⁾
HAC Quant STIFTUNGSFONDS flexibel global FDL							
Anteilwert					EUR	103,68	
Umlaufende Anteile					STK	17.977	
HAC Quant STIFTUNGSFONDS flexibel global H							
Anteilwert					EUR	167,58	
Umlaufende Anteile					STK	131.566	
HAC Quant STIFTUNGSFONDS flexibel global I							
Anteilwert					EUR	2.804,45	
Umlaufende Anteile					STK	7.442	
HAC Quant STIFTUNGSFONDS flexibel global LAC							
Anteilwert					EUR	28,31	
Umlaufende Anteile					STK	496.973	
HAC Quant STIFTUNGSFONDS flexibel global W							
Anteilwert					EUR	98,21	
Umlaufende Anteile					STK	216.907	

Fußnoten:

*) NFV = Nettofondsvermögen

1) noch nicht abgeführte CSSF-Kosten, Portfoliomanagementvergütung, Prüfungskosten, Register/Transferstellengebühr, Taxe Abo, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Veröffentlichungskosten, Beratervergütung, Performance Fee

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Wertpapierkurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.06.2025	
Australischer Dollar	AUD	1,795350	= 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,600550	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,937000	= 1 Euro (EUR)
Renminbi Yuan	CNY	8,403950	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,854450	= 1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	HKD	9,199550	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	169,785000	= 1 Euro (EUR)
Mexikanischer Peso	MXN	22,110600	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	11,819450	= 1 Euro (EUR)
Polnischer Zloty	PLN	4,241950	= 1 Euro (EUR)
Russischer Rubel	RUB	91,988300	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	11,118400	= 1 Euro (EUR)
Neue Türkische Lira	TRY	46,670000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,171800	= 1 Euro (EUR)
Südafrikanischer Rand	ZAR	20,890650	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel			
a) Terminbörsen			
XCBO	CHICAGO BOARD OPTIONS EXCHANGE		
XCME	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE		

WERTPAPIERBESTANDSVERÄNDERUNGEN

Eine Übersicht der während des Geschäftsjahres abgeschlossenen Geschäfte kann auf Anfrage kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft angefordert werden

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. Juli 2024 bis 30. Juni 2025		HAC Quant STIFTUNGS- FONDS flexibel global FDL	HAC Quant STIFTUNGS- FONDS flexibel global H	HAC Quant STIFTUNGS- FONDS flexibel global I	HAC Quant STIFTUNGS- FONDS flexibel global LAC	HAC Quant STIFTUNGS- FONDS flexibel global W	Gesamtfonds
I. Erträge							
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	51.449,62	596.922,69	563.424,64	383.703,92	581.222,45	2.176.723,32
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	2.641,44	32.937,31	31.665,62	20.823,38	31.105,83	119.173,58
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	4.055,22	56.873,58	54.275,84	34.788,80	51.861,90	201.855,34
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-8.442,07	-100.268,50	-95.147,04	-64.326,66	-97.010,94	-365.195,21
5. Sonstige Erträge	EUR	2.682,44	3.052,15	2.928,51	770,47	2.713,27	12.146,84
Summe der Erträge	EUR	52.386,65	589.517,23	557.147,57	375.759,91	569.892,51	2.144.703,87
II. Aufwendungen							
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-95,06	-698,54	-137,24	-385,48	-565,85	-1.882,17
2. Verwaltungsvergütung							
a) fix	EUR	-16.771,99	-478.626,72	-400.181,10	-330.276,77	-471.531,35	-1.697.387,93
b) performanceabhängig	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-902,78	-14.501,10	-14.118,67	-8.584,22	-12.266,90	-50.373,67
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-1.131,17	-10.267,42	-10.038,03	-6.396,34	-8.672,51	-36.505,47
5. Taxe d'Abonnement	EUR	-804,71	-13.084,89	-12.778,50	-7.712,04	-11.009,52	-45.389,66
6. Register- und Transferstellenvergütung	EUR	-4.220,76	-10.027,00	-6.457,04	-5.413,39	-6.455,81	-32.574,00
7. Sonstige Aufwendungen	EUR	-5.061,84	-79.255,12	-75.526,28	-47.061,35	-66.291,54	-273.196,13
8. Aufwandsausgleich	EUR	-1.697,01	101.075,07	99.480,38	39.746,99	27.456,43	266.061,86
Summe der Aufwendungen	EUR	-30.685,32	-505.385,72	-419.756,48	-366.082,60	-549.337,05	-1.871.247,17
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	21.701,33	84.131,51	137.391,09	9.677,31	20.555,46	273.456,70
IV. Veräußerungsgeschäfte							
1. Realisierte Gewinne aus Veräußerungsgeschäften	EUR	486.949,64	7.406.058,89	7.176.221,58	4.420.570,36	6.380.325,49	25.870.125,96
2. Realisierte Verluste aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-319.438,71	-5.483.897,11	-5.356.988,27	-3.187.030,95	-4.517.111,57	-18.864.466,61
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	167.510,93	1.922.161,78	1.819.233,31	1.233.539,41	1.863.213,92	7.005.659,35
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	189.212,26	2.006.293,29	1.956.624,40	1.243.216,72	1.883.769,38	7.279.116,05
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-165.683,72	-3.337.578,82	-3.247.685,30	-1.872.572,74	-2.630.199,35	-11.253.719,93
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-42.050,38	-124.725,51	-95.748,27	-144.106,07	-264.506,57	-671.136,80
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-207.734,10	-3.462.304,33	-3.343.433,57	-2.016.678,81	-2.894.705,92	-11.924.856,73
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-18.521,84	-1.456.011,04	-1.386.809,17	-773.462,09	-1.010.936,54	-4.645.740,68
Ongoing Charges in % ³⁾		1,73	2,22	1,95	2,53	2,52	
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR						357.862,68

3) Die Ongoing Charges (Laufende Kosten) drücken die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Kosten auf Ebene von Zielfonds) eines Jahres als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens aus.

Für den Zeitraum vom 01. Juli 2024 bis 30. Juni 2025 erzielte der Fonds pro Anteil eine Wertentwicklung von - 3,62 % in der Klasse H, von - 3,53 % in der Klasse I, von - 3,96 % in der Klasse LAC, - 3,92 % in der Klasse W sowie - 2,60 % von in der Klasse FDL.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

ENTWICKLUNG DES NETTOFONDSVERMÖGENS 2024/2025

2025	HAC Quant STIFTUNGSFONDS flexibel global FDL		HAC Quant STIFTUNGSFONDS flexibel global H	
I. Wert des Nettofondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	1.297.040,18	EUR	32.014.241,58
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-20.350,58	EUR	-1.106.576,11
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	615.415,93	EUR	-7.908.869,51
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	659.616,04	EUR	2.721.086,57
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-44.200,11	EUR	-10.629.956,08
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-9.606,58	EUR	505.273,52
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-18.521,84	EUR	-1.456.011,04
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	-165.683,72	EUR	-3.337.578,82
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-42.050,38	EUR	-124.725,51
II. Wert des Nettofondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	1.863.977,11	EUR	22.048.058,44

	HAC Quant STIFTUNGSFONDS flexibel global I		HAC Quant STIFTUNGSFONDS flexibel global LAC	
I. Wert des Nettofondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	31.303.244,66	EUR	17.547.140,72
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-1142.608,79	EUR	-539.148,52
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-8.420.339,50	EUR	-2.309.192,63
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	2.455.185,08	EUR	871.589,50
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-10.875.524,58	EUR	-3.180.782,13
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	516.919,66	EUR	144.343,56
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.386.809,17	EUR	-773.462,09
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	-3.247.685,30	EUR	-1.872.572,74
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-95.748,27	EUR	-144.106,07
II. Wert des Nettofondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	20.870.406,86	EUR	14.069.681,04

	HAC Quant STIFTUNGSFONDS flexibel global W		Gesamtfonds	
I. Wert des Nettofondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	24.497.525,16	EUR	106.659.192,30
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-375.467,47	EUR	-3.184.151,47
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-1.934.345,08	EUR	-19.957.330,79
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	270.890,64	EUR	6.978.367,83
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-2.205.235,72	EUR	-26.935.698,62
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	125.775,90	EUR	1.282.706,06
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.010.936,54	EUR	-4.645.740,68
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	-2.630.199,35	EUR	-11.253.719,93
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-264.506,57	EUR	-671.136,80
II. Wert des Nettofondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	21.302.551,97	EUR	80.154.675,42

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE *)

Geschäftsjahr	Nettofondsvermögen Mio. EUR		Anteilwert	
HAC Quant STIFTUNGSFONDS flexibel global FDL				
Auflegung 01.09.2023	EUR	0,00	EUR	100,00
30.06.2024	EUR	1,30	EUR	108,04
30.06.2025	EUR	1,86	EUR	103,68
HAC Quant STIFTUNGSFONDS flexibel global H				
30.06.2023	EUR	37,08	EUR	169,33
30.06.2024	EUR	32,01	EUR	180,01
30.06.2025	EUR	22,05	EUR	167,58
HAC Quant STIFTUNGSFONDS flexibel global I				
30.06.2023	EUR	54,45	EUR	2.847,05
30.06.2024	EUR	31,30	EUR	3.006,81
30.06.2025	EUR	20,87	EUR	2.804,45
HAC Quant STIFTUNGSFONDS flexibel global LAC				
30.06.2023	EUR	20,03	EUR	28,53
30.06.2024	EUR	17,55	EUR	30,40
30.06.2025	EUR	14,07	EUR	28,31
HAC Quant STIFTUNGSFONDS flexibel global W				
30.06.2023	EUR	27,04	EUR	97,69
30.06.2024	EUR	24,50	EUR	103,77
30.06.2025	EUR	21,30	EUR	98,21

*) Diese Angabe ist Bestandteil der Erläuterungen.

HAC QUANT STIFTUNGSFONDS FLEXIBEL GLOBAL

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2025

1. ALLGEMEINES

Der Fonds ist ein Fonds nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz von 2010“) und wurde als rechtlich unselbstständiges Sondermögen „*fonds commun de placement*“ auf unbestimmte Zeit errichtet. Der Fonds erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009 in seiner jeweils aktuellen Fassung („OGAW-Richtlinie“).

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach deutschem Recht mit Sitz in D-22297 Hamburg, Kapstadtring 8 (die „Verwaltungsgesellschaft“). Sie wurde am 2. April 1969 auf unbestimmte Zeit gegründet und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter der Registernummer HRB 12891 eingetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft ist eine Kapitalverwaltungsgesellschaft im Sinne des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB). Sie hat der für sie zuständigen Finanzaufsichtsbehörde „Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht“ (BaFin) mit Datum vom 12. Dezember 2017 die Absicht angezeigt, im Großherzogtum Luxemburg die kollektive Vermögensverwaltung von OGAW auszuüben. Mit Datum vom 26. Januar 2018 hat die BaFin der Verwaltungsgesellschaft mitgeteilt, dass sie der CSSF die Absichtsanzeige der Verwaltungsgesellschaft weitergeleitet hat.

2. WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Berichten erstellt. Dieser Jahresabschluss wurde nach dem Grundsatz des Fortführungsprinzips erstellt. Der Jahresabschluss wurde auf Basis des zuletzt im Nettoinventarwertes per 30. Juni 2025 erstellt. Daneben gelten die gemäß Artikel 7 des Verwaltungsreglements nachfolgenden wesentlichen Bewertungsregeln:

1. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf Euro („Fondswährung“). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an einem Tag („Bewertungstag“) und in einem Rhythmus berechnet, wie dies im Verkaufsprospekt Erwähnung findet, wobei diese Berechnung jedoch mindestens zweimal monatlich erfolgen muss. Die Berechnung erfolgt durch Teilung des Nettofondsvermögens durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile.
2. Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
 - a) Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet.
 - b) Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem anderen geregelten Markt gemäß Artikel 4 des Verwaltungsreglements gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere verkauft werden können.
 - c) Falls solche Kurse nicht marktgerecht sind oder falls für andere als die unter Buchstaben a) und b) genannten Wertpapiere keine Kurse festgelegt werden, werden diese Wertpapiere zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren Bewertungsregeln festlegt.
 - d) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.
 - e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen geregelten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen

oder anderen geregelten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder geregelten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Verwaltungsrat in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt. Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet.

- f) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden und eine ursprüngliche Restlaufzeit von weniger als 12 Monaten und mehr als 90 Tagen aufweisen, entspricht dem jeweiligen Nennwert zuzüglich hierauf aufgelaufener Zinsen. Der Wert von Geldmarktinstrumenten mit einer ursprünglichen Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen wird auf der Grundlage der Amortisierungskosten, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird, ermittelt.
 - g) Die flüssigen Mittel werden zu ihrem Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet. Festgelder mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 60 Tagen können mit dem jeweiligen Renditekurs bewertet werden, vorausgesetzt, ein entsprechender Vertrag zwischen dem Finanzinstitut, welches die Festgelder verwahrt, und der Verwaltungsgesellschaft sieht vor, dass diese Festgelder zu jeder Zeit kündbar sind und dass im Falle einer Kündigung ihr Realisierungswert diesem Renditekurs entspricht.
 - h) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden Verfahren zu bestimmen ist. Alle nicht auf die Referenzwährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenmittelkurs in diese Referenzwährung umgerechnet.
3. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Fonds separat. Soweit jedoch innerhalb des Fonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des Fonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent, etc.) enthalten.

3. BESTEUERUNG

Besteuerung des Investmentfonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „taxe d'abonnement“ in Höhe von derzeit 0,05 % p.a. Die „taxe d'abonnement“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Nettofondsvermögen zahlbar. Die Höhe der taxe d'abonnement ist für den Fonds oder die Anteilklassen im Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte des Fonds aus der Anlage des Fondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, müssen auf ihre Anteile oder Erträge aus Anteilen im Großherzogtum Luxemburg darüber hinaus weder Einkommen-, Erbschaft-, noch Vermögensteuer entrichten. Für sie gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften.

Natürliche Personen, mit Wohnsitz im Großherzogtum Luxemburg, die nicht in einem anderen Staat steuerlich ansässig sind, müssen seit dem 1. Januar 2006 unter Bezugnahme auf das Luxemburger Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie auf die dort genannten Zinserträge eine abgeltende Quellensteuer in Höhe von 10 % zahlen. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich gegebenenfalls beraten zu lassen.

4. VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Die Erträge aller Anteilscheinklassen werden ausgeschüttet.

Anteilkategorie	ex-Tag	Ausschüttung
H-Klasse	01.08.2024	6,3000 EUR/Anteil
I-Klasse	01.08.2024	108,0000 EUR/Anteil
LAC-Klasse	01.08.2024	0,9500 EUR/Anteil
W-Klasse	01.08.2024	1,6000 EUR/Anteil
FDL-Klasse	01.08.2024	1,6400 EUR/Anteil

Nähere Informationen zur Ertragsverwendung sind für den Fonds in dem Anhang zum Verkaufsprospekt enthalten.

5. INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN UND AUFWENDUNGEN

Angaben zu Verwaltungs- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6. TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

7. ERTRAGSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während des Geschäftsjahres angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

8. ERFOLGSVERGÜTUNG AUF GRUNDLAGE DES PROSPEKTS IN DER FASSUNG VOM 01. APRIL 2024

Die Gesellschaft kann für die Verwaltung des Sondervermögens zusätzlich zu der Vergütung je ausgegebenen Anteil eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von bis zu 10 % (Höchstbetrag) des Betrages erhalten, um den der Anteilswert am Ende einer Abrechnungsperiode den Höchststand des Anteilwertes am Ende der fünf vorangegangenen Abrechnungsperioden übersteigt („High Water Mark“), jedoch insgesamt höchstens bis zu 10 % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens in der Abrechnungsperiode, welcher aus den börsentäglich ermittelten Inventarwerten errechnet wird. Existieren für das Sondervermögen weniger als fünf vorangegangene Abrechnungsperioden, so werden bei der Berechnung des Vergütungsanspruchs alle vorangegangenen Abrechnungsperioden berücksichtigt. In der ersten Abrechnungsperiode nach Auflegung des Sondervermögens tritt an die Stelle der High Water Mark der Anteilwert zu Beginn der ersten Abrechnungsperiode.

Die erfolgsabhängige Vergütung wird nach Abzug aller Kosten (z.B. Management- oder Verwaltungsgebühren) berechnet.

a) Definition der Abrechnungsperiode

Die Abrechnungsperiode beginnt am 1.7. und endet am 30.06. eines Kalenderjahres.

b) Berechnung der Anteilwertentwicklung

Die Anteilwertentwicklung ist nach der BVI-Methode zu berechnen. Die Wertentwicklungsberechnung nach der BVI Methode beruht auf der „time weighted rate of return“-Methode.

Nähere Erläuterungen zur „time weighted rate of return“-Methode finden sich beim BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (https://www.bvi.de/uploads/tx_bvibcenter/BVI_2015_01_BVI_Methode.pdf).

c) Rückstellung und Auszahlung der erfolgsabhängigen Vergütung

Entsprechend dem Ergebnis einer täglichen Berechnung wird eine rechnerisch angefallene erfolgsabhängige Vergütung im Sondervermögen je ausgegebenen Anteil zurückgestellt oder eine bereits gebuchte Rückstellung entsprechend aufgelöst. Aufgelöste Rückstellungen fallen dem Sondervermögen zu. Eine erfolgsabhängige Vergütung kann nur entnommen werden, soweit entsprechende Rückstellungen gebildet wurden.

Die Auszahlung der erfolgsabhängigen Vergütung für eine Abrechnungsperiode erfolgt direkt im Anschluss an das Ende der jeweiligen Abrechnungsperiode.

Die Performance Fee wird an jedem Bewertungstag berechnet und abgegrenzt. Daher ist dieser Wert nicht nur am Ende eines Geschäftsjahrs, sondern auch unterjährig relevant für den Nettoinventarwert. Die Berechnung der Performance Fee beeinflusst unmittelbar den Preis eines Anteils bei Ausgabe und bei Rücknahme.

Im Geschäftsjahr zum 30. Juni 2025 wurde keine Performance Fee belastet.

Die zum 30. Juni 2024 gebildete Performance-Fee-Rückstellung für die Anteilklasse FDL wurde im Laufe des Geschäftsjahres aufgrund der negativen Wertentwicklung der Anteilklasse teilweise aufgelöst. Der verbleibende Betrag in Höhe von 6.919,45 EUR (0,37 % des Nettoinventarwerts der Anteilklasse) wird nach dem Bilanzstichtag ausgeschüttet.

9. WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der

Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Weitere wesentliche Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse haben sich im Berichtszeitraum nicht ergeben.

10. WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG

Ausschüttungen im Fonds

Die Erträge des Fonds werden ausgeschüttet. Es wurden folgende Beträge für das abgelaufene Geschäftsjahr pro Anteil ausgeschüttet:

Anteilklasse	ex-Tag	Ausschüttung
H-Klasse	01.08.2025	3,1000 EUR/Anteil
I-Klasse	01.08.2025	51,5000 EUR/Anteil
LAC-Klasse	01.08.2025	0,5200 EUR/Anteil
W-Klasse	01.08.2025	1,8000 EUR/Anteil
FDL-Klasse	01.08.2025	1,9000 EUR/Anteil

Verschmelzung

Mit Wirkung zum 15. August 2025 wurde der Fonds HAC Quant RENDITEPLUS defensiv global („übertragender Fonds“) auf Basis der letzten Fondspreisermittlung vom 14. August 2025 im Einklang mit den geltenden gesetzlichen, aufsichtsbehördlichen sowie vertraglichen Bestimmungen mit dem Fonds HAC Quant STIFTUNGSFONDS flexibel global („übernehmender Fonds“) verschmolzen.

Das Umtauschverhältnis wurde auf Basis der Nettoinventarwerte per 14. August 2025 ermittelt.

Konkret wurde die Anteilklasse HAC Quant RENDITEPLUS defensiv global – I (ISIN: DE000A2DTL37) auf die Anteilklasse HAC Quant STIFTUNGSFONDS flexibel global – H (ISIN: LU1315150901) sowie die Anteilklasse HAC Quant RENDITEPLUS defensiv global – R (ISIN: DE000A2DTL45) ebenfalls auf die Anteilklasse HAC Quant STIFTUNGSFONDS flexibel global – H (ISIN: LU1315150901) verschmolzen.

Das übertragende Sondervermögen ist durch Übertragung sämtlicher Vermögensgegenstände auf das übernehmende Sondervermögen verschmolzen worden.

Das Umtauschverhältnis der Anteile beträgt:

HAC Quant RENDITEPLUS defensiv global - I: 1 : 5,9167552

HAC Quant RENDITEPLUS defensiv global - R: 1 : 0,1461947

Dies bedeutet, dass der Anleger für einen Anteil am „HAC Quant RENDITEPLUS defensiv global – I“ 5,9167552 Anteile

am „HAC Quant STIFTUNGSFONDS flexibel global – H“ erhält, sowie dass der Anleger für einen Anteil vom „HAC Quant RENDITEPLUS defensiv global – R“ 0,1461947 Anteile am „HAC Quant STIFTUNGSFONDS flexibel global – H“ erhält.

Nach dem Abschlussstichtag ergaben sich keine weiteren wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

WEITERE INFORMATIONEN (UNGEPRÜFT) ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2025

1. TRANSPARENZ VON WERTPAPIER-FINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, als Verwaltungsgesellschaft für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds (AIFM), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (SFTR).

Im Berichtszeitraum des Fonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im vorliegenden Bericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Fonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

2. RISIKOMANAGEMENT

Commitment Approach:

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden (ggf. delta-gewichteten) Basiswertäquivalente oder Nominale umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (so genannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (so genanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

– Relativer VaR-Ansatz:

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200 %. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

– Absoluter VaR-Ansatz:

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99 % Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20 % des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Im Zeitraum vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für den Fonds HAC Quant STIFTUNGSFONDS flexibel global der Commitment Approach verwendet.

Der im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte beträgt 1,12.

3. ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis

geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30 % der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme.

Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit ist nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2024

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR	28.504.408,43
davon fix:	EUR	24.388.372,13
davon variabel:	EUR	4.116.036,30

Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt):	352
--	-----

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2024 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR	1.503.449,21
---	-----	--------------

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

4. REGELMÄSSIGE INFORMATIONEN ZU DEN IN ART. 8 ABS. 1, 2 UND 2A DER VERORDNUNG (EU) 2019/2088 UND ART. 6 ABS. 1 DER VERORDNUNG (EU) 2020/852 GENANNTEN FINANZPRODUKTEN

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt.

Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:

HAC Quant STIFTUNGSFONDS flexibel global

Unternehmenskennung (LEI-Code):

52990005MMPIN10PIO54

ÖKOLOGISCHE UND/ODER SOZIALE MERKMALE

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ ☐ ☐ Ja

☐ ☒ ☒ Nein

☐ Es wird ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: 0 %

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: 0 %

☐ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 0 % an nachhaltigen Investitionen

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☒ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investments getätigt**.



INWIEWEIT WURDEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERFÜLLT?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51 % des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter ökologischen

und sozialen Kriterien analysiert und positiv bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51 % sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG Rating von mindestens BB aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Im Berichtszeitraum wurden die nachfolgenden ESG relevanten Grenzen verletzt:

- Investition in ein Wertpapier mit Overall-Score von < 2 (16.08.2024; Zeitraum vom 05.12.2024 bis zum 17.12.2024;
- Investition in ein Wertpapier, welches mehr als 10 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generiert (Zeitraum vom 20.08.2024 bis zum 27.08.2024).

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, wurden die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt bei der Verwaltung von Vermögensanlagen derzeit noch nicht umfassend und systematisch etwaige nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Unter Nachhaltigkeitsfaktoren verstehen wir in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die gesetzlichen Anforderungen hierfür sind neu und sehr detailliert. Ihre sorgfältige Umsetzung verlangt von uns einen erheblichen Aufwand. Zudem liegen im Markt aktuell die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung herangezogen werden müssen, nicht in ausreichendem Umfang vor.

Allerdings verwaltet unser Unternehmen einzelne Investmentfonds, bei denen die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verbindlich festgelegter Teil der Anlagestrategie ist. Diese Fonds bewerben entweder ökologische und/ oder soziale Merkmale als Teil ihrer Anlagepolitik, oder streben nachhaltige Investitionen im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 an. Gemäß der eben genannten Verordnung informieren wir in den vorvertraglichen Informationen, in den Jahresberichten und auf unserer Homepage für jeden dieser Fonds über die festgelegten Merkmale oder Nachhaltigkeitsziele sowie darüber, ob und ggf. wie die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen Bestandteil der Anlagestrategie ist.

• Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wurden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens BB aufwiesen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen im Durchschnitt ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 75,31 % auf.

Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Die Investition in Aktien oder Anleihen von Unternehmen, die

- (1) mehr als 10 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;
- (2) Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren;
- (3) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung von Tabakprodukten generieren;
- (4) mehr als 10 % Umsatz mit der Stromerzeugung aus Kohle generieren;
- (5) mehr als 10 % Umsatz mit der Stromerzeugung aus Erdöl generieren;
- (6) mehr als 10 % Umsatz mit Atomstrom generieren;
- (7) mehr als 30 % ihres Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;
- (8) in schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes oder gegen die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen verstoßen;

ist ausgeschlossen.

Ferner ist die Investition in Anleihen von Staaten,

- (9) die nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden.
- (10) die das Abkommen von Paris nicht ratifiziert haben
- (11) bei welchen nach dem Human Rights Report des U.S. Department of State schwere oder gefährliche Kinderarbeit gemeldet wurde, mehr als 2 % der Kinder zwischen 5 und 14 Jahren Kinderarbeit ausführen und/oder der betroffene Staat keine gesetzlichen Vorkehrungen gegen Kinderarbeit getroffen hat;

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde.

Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können.

Auch diese Daten werden durch den Datenprovider MSCI ESG Research LLC zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen zur nachhaltigen Offenlegung gemäß der EU-Verordnung 2019/2088 des Fonds finden Sie auf der Website von Hansainvest unter [https:// www.hansainvest.com/deutsch/downloads-formulare/download-center/](https://www.hansainvest.com/deutsch/downloads-formulare/download-center/)

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Für den Zeitraum vom 01.07.2023 bis 30.06.2024 wurde ein ESG-Gesamtrating von mindestens BB (MSCI) von 76,29 % erreicht.

Es wurden folgende Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

- Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Im Berichtszeitraum wurden die nachfolgenden ESG relevanten Grenzen verletzt:
- Investition in ein Wertpapier mit Controversy Score von > 2 (Zeitraum vom 29.01.2024 bis zum 06.02.2024; Zeitraum vom 09.01.2024 bis zum 19.01.2024)

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 30.06.2024 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (76,29 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00%).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %). #2 Andere Investitionen (23,71 %).

Für den Zeitraum vom 01.07.2022 bis 30.06.2023 wurde ein ESG-Gesamtrating von mindestens BB (MSCI) von 77,00 % erreicht.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagengrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 30.06.2023 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (77,00 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00 %).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %). #2 Andere Investitionen (23,00 %).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



WIE WURDEN BEI DIESEM FINANZPRODUKT DIE WICHTIGSTEN NEGATIVEN AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSAKTIVITÄTEN BERÜCKSICHTIGT?

Die Berücksichtigung der PAI erfolgt im Rahmen der Investitionsentscheidungen durch die zuvor genannten Ausschlusskriterien.

Für Wertpapiere von Unternehmen

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
1. Treibhausgasemissionen (GHG Emissions)	Ausschlusskriterien	Durch die in den Ausschlusskriterien genannten Umsatzschwellen hinsichtlich Unternehmen, welche Umsatz mit der Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen erwirtschaften, sowie durch den Ausschluss von Unternehmen, welche schwere Kontroversen mit den UN Global Compact und damit ebenfalls mit den Prinzipien 7-9 des UN Global Compacts aufweisen, kann davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden.
2. CO ₂ Fußabdruck (Carbon Footprint)	Nr. (4), (5), (7) und (8)	
3. Treibhausgasintensität der im Portfolio befindlichen Unternehmen (GHG intensity of investee companies)		
4. Exposition zu Unternehmen aus dem Sektor der Fossilen Brennstoffe (Exposure to companies active in the fossile fuel sector)	Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7)	Investitionen in Aktivitäten im Bereich fossile Brennstoffe sind für den Fonds aufgrund der in den Ausschlusskriterien verankerten Umsatzschwellen begrenzt, wodurch eine entsprechende Exposition teilweise vermieden wird.
5. Anteil von nicht-erneuerbarer Energie an Energieverbrauch und -produktion (Share of non-renewable energy consumption and production)	Ausschlusskriterien Nr. (4), (6) und (7)	Durch die in den Ausschlusskriterien beinhalteten Umsatzschwellen wird die Investition in als besonders problematisch eingestuften Energiequellen beschränkt. Der Anteil von nicht-erneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt berücksichtigt, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird.

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
6. Energieverbrauchsintensität pro Branche mit hohen Klimaauswirkungen (Energy consumption intensity per high impact climate sector)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen. Insbesondere der mit Prinzip 9 UN Global Compact verfolgte Ansatz, innovative Technologien zu entwickeln, kann zu einer Verringerung der Energieintensität beitragen. Entsprechend wird erwartet, dass Unternehmen, welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, beschränkte negative Auswirkungen auf die Energieverbrauchsintensität pro Branche haben.
7. Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf artenreiche Gebiete (Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas) 8. Schadstoffausstoß in Gewässer (Emissions to water) 9. Sondermüll (Hazardous waste)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Insbesondere wird in Prinzip 7 des UN Global Compact der Vorsorgeansatz postuliert. Es wird davon ausgegangen, dass Unternehmen, welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, nur beschränkte negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten, und nur beschränkte negative Auswirkungen an anderen Orten durch Schadstoffbelastetes Abwasser oder durch Sondermüll entfalten.
10. Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen (Violations of UNGC and OECD Guidelines for MNE)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch das Ausschlusskriterium fortlaufend überwacht.

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
11. Mangelnde Prozesse und Compliancemechanismen, um Einhaltung des UN Global Compacts oder der OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen zu überwachen (Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UNGC and OECD-Guidelines)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannte Vereinbarung auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.
12. Unbereinigte geschlechtsspezifische Lohnlücke (Unadjusted gender pay gap) 13. Geschlechterdiversität im Aufsichtsrat oder Geschäftsführung (Board gender diversity)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Da Prinzip 6 des UN Global Compact auf die Abschaffung aller Formen von Diskriminierung am Arbeitsplatz abzielt und zudem im Rahmen der Prinzipien 3-6 auf die ILO-Kernarbeitsnormen verwiesen wird ist davon auszugehen, dass der Ausschluss schwerwiegender Verstöße zu einer Beschränkung negativer Auswirkungen führt.
14. Exposition zu kontroversen Waffen (Exposure to controversial weapons)	Ausschlusskriterium Nr. (2)	Über das Ausschlusskriterium wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.

Für Anleihen von Staaten

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
Treibhausgasintensität (GHG Intensity)	Ausschluss- kriterien Nr. (10)	Da der Portfoliomanager durch Anwendung des Ausschlusskriteriums nur in Anleihen von Staaten investiert, die das Pariser Abkommen ratifiziert haben, ist sichergestellt, dass nur in Staaten investiert wird, welche Maßnahmen treffen, um die Treibhausgasintensität zu minimieren. Daher lässt sich davon ausgehen, dass mittelbar eine Beschränkung negativer Auswirkungen auf die Treibhausgasintensität von Staaten erfolgt.
Im Portfolio befindliche Anleihen von Ländern, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind (Investee countries subject to social violations)	Ausschluss- kriterium Nr. (9)	Durch Anwendung des Ausschlusskriteriums investiert der Portfoliomanager für das Sondervermögen nicht in Staatsanleihen, welche auf Grundlage bestehender Informationen, Analysen und Experteninterviews als „unfrei“ klassifiziert werden. [Die Klassifizierung ist in „frei“, „teilweise frei“ und „unfrei“ unterteilt.] So wird sichergestellt, dass der Portfoliomanager wenigstens keine Anleihen von Staaten investiert, welche definitiv sozialen Verstößen ausgesetzt sind. Entsprechend wird das PAI insofern berücksichtigt, als dass eine Beschränkung negativer erfolgt.

Für Investmentanteile

Das Fondsmanagement strebt an für das Sondervermögen nur in Investmentanteile solcher Fonds zu investieren, die im Rahmen ihrer jeweiligen Anlagestrategie die zuvor genannten PAI berücksichtigen.

Investmentanteile lagen im relevanten Bezugszeitraum vom 01.07.2024 bis zum 30.06.2025 vor.

Sobald dem Portfolioverwalter entsprechende Daten vorliegen, wird der Portfoliomanager diese bei seinen Investitionsentscheidungen entsprechend berücksichtigen.

Die genaue Funktionsweise der Titelauswahl wird auf der Homepage der Gesellschaft unter <https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsuebersicht/> dargestellt.

*Soweit das oben genannte Engagement (s. unter ESG-Ausschlusskriterien Nr. (8)) angewandt wird, kann dies dazu führen, dass sich zu einem Zeitpunkt Aktien und/oder Anleihen im vorliegenden Sondervermögen befinden, dessen Emittenten in Hinblick auf die Prinzipien des UN Global Compact, den OECD-Leitsätzen für Multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen einzelne oder mehrere Kontroversen aufweisen.



WELCHE SIND DIE HAUPTINVESTITIONEN DIESES FINANZPRODUKTS?

Es wurden die Sektoren anhand des Branchen Typs STOXX Sectors ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf **die der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel:
01.07.2024 - 30.06.2025

Größte Investitionen	Sektor	Land	In % der Vermögens
Booking Holdings Inc. Registered Shares DL-,008	Reisen und Freizeit	USA	1,68
Corning Inc. Registered Shares DL -,50	Technologie-Hardware und Ausrüstung	USA	1,58
Ahold Delhaize N.V., Kon. Aandelen aan toonder EO -,01	Körperpflege-, Drogerie- und Lebensmittelgeschäfte	Niederlande	1,55
Dollarama Inc. Registered Shares o.N.	Einzelhandel	Kanada	1,54
CME Group Inc. Registered Shares DL-,01	Investmentbanken und Broker	USA	1,37
Paychex Inc. Registered Shares DL -,01	Industrielle Unterstützungsdienste	USA	1,32
Okinawa Cellular Telephone Co. Registered Shares o.N.	Telekommunikationsdienstleister	Japan	1,27
HKT Trust and HKT Ltd. Reg.Stapled Units o.N.	Telekommunikationsdienstleister	Hongkong	1,27
Cie Automotive S.A. Acciones Port. EO -,25	Automobile und Teile	Spanien	1,26
Elevance Health Inc. Registered Shares DL -,01	Gesundheitsdienstleister	USA	1,14
Schweizerische Eidgenossensch. SF-Anl. 2013(25)	Staatsanleihen	Schweiz	1,13
Amphenol Corp. New Registered Shares Cl.A DL-,001	Technologie-Hardware und Ausrüstung	USA	1,07
SoftBank Corp. Registered Shares o.N.	Telekommunikationsdienstleister	Japan	1,07
Cognizant Technology Sol.Corp. Reg. Shs Class A DL -,01	Software und Computerdienstleistungen	USA	1,03
Canon Sales Co. Inc. Registered Shares YN 50	Technologie-Hardware und Ausrüstung	Japan	1,01



Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

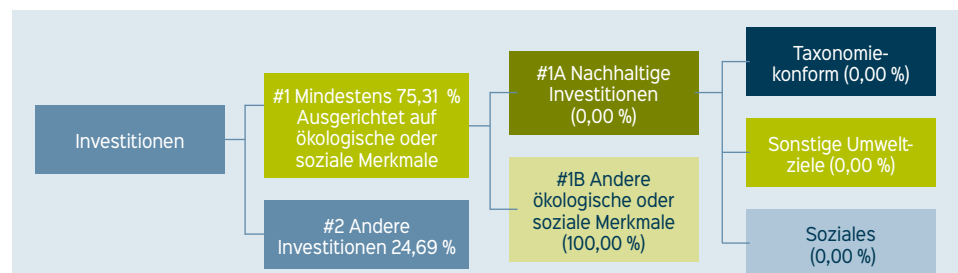
WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NACHHALTIGKEITSBEZOGENEN INVESTITIONEN?

• Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.07.2024 bis 30.06.2025. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

• In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die größten Sektoren anhand des Branchen Typs STOXX Sectors ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.07.2024 bis 30.06.2025 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in den Sektoren und Teilsektoren von fossilen Brennstoffen ist somit 5,76 %.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Technologie-Hardware und Ausrüstung	9,33 %
Telekommunikationsdienstleister	8,13 %
Einzelhandel	6,03 %
Staatsanleihen	5,91 %
Nicht-Lebensversicherung	5,62 %
Körperpflege-, Drogerie- und Lebensmittelgeschäfte	5,16 %
Lebensversicherung	5,10 %
Software und Computerdienstleistungen	4,89 %
Industrielle Transporte	4,62 %
Nahrungsmittel	4,38 %
Industrielle Unterstützungsdienste	4,06 %
Öl, Gas und Kohle	3,02 %
Industrieunternehmen allgemein	2,90 %
Bau und Baustoffe	2,83 %
Automobile und Teile	2,80 %
Reisen und Freizeit	2,68 %
Industrietechnik	2,63 %
Chemikalien	2,47 %
Medien	2,31 %
Investmentbanken und Broker	2,15 %
Gesundheitsdienstleister	1,57 %
Medizinische Geräte und Dienstleistungen	1,47 %
Getränke	1,35 %
Pharma-, Biotechnologie	1,09 %
Persönliche Güter	1,09 %
Haushaltswaren und Wohnungsbau	1,07 %
Industriematerialien	1,03 %
Gas, Wasser und kombinierte Versorgung	0,98 %
Elektronische und elektrische Ausrüstung	0,79 %
Telekommunikationsausrüstung	0,66 %
Industrielle Metalle und Bergbau	0,55 %
Verbraucherdienste	0,48 %
Elektrizität	0,30 %
Abfall- und Entsorgungsdienstleistungen	0,18 %
Freizeitgüter	0,16 %
Immobilienanlagen und Erschließungsdienstleistungen	0,10 %
Finanz-Kreditdienste	0,08 %
Luft- und Raumfahrt und Verteidigung	0,05 %



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert 1)?

☐ Ja

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

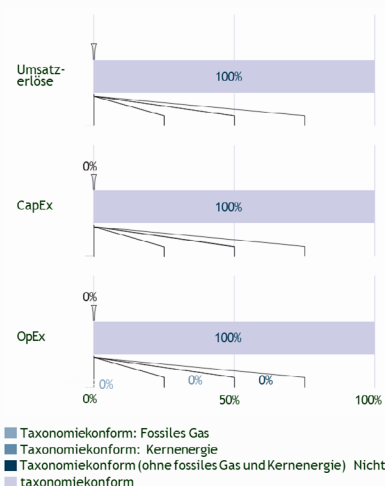
1) Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

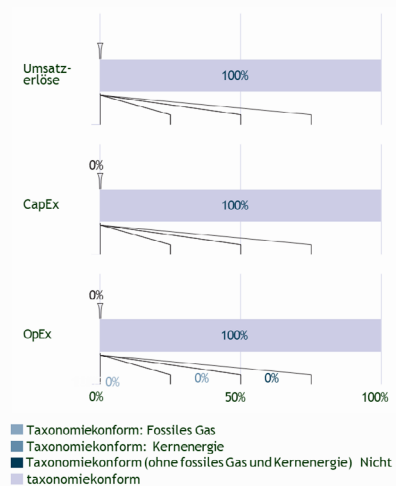
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

In den nachstehenden Diagrammen ist in abgesetzter Farbe der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Ausrichtung von Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



2. Taxonomie-Ausrichtung von Anlagen ohne Staatsanleihen*



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten

wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen. 2020/852 nicht berücksichtigen.

**Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00 %
Übergangstätigkeiten	0,00 %

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.

Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitpunkt einen durchschnittlichen Anteil von 24,69 %.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in „Andere Investitionen“ investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in „Andere Investitionen“ zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder). Der ökologische oder soziale Mindestschutz wird dabei im Rahmen der Ausschlusskriterien einbezogen, welche für alle Investitionen Anwendung finden, soweit entsprechende Daten am Markt vorhanden sind.

Im relevanten Zeitraum vom 01.06.2024 bis zum 30.06.2025 gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben und liquide Mittel, die aus Liquiditätszwecken gehalten wurden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/ oder sozialen Merkmale ergriffen?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.06.2024 bis 30.06.2025 durchgehend beachtet. Die Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen wurden oben erläutert.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter „<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>“ eingesehen werden. Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy.

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

VERWALTUNG, VERTRIEB UND BERATUNG

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH
Kapstadtring 8 | D-22297 Hamburg

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Mitglied des Aufsichtsrates der
Aramea Asset Management AG sowie Mitglied des
Aufsichtsrates der Greiff capital management AG)

Claudia Pauls

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der
HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichts-
rates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

Aufsichtsrat

Martin Berger (Vorsitzender)
Dr. Stefan Lemke (stellvertretender Vorsitzender)
Markus Barth
Dr. Thomas A. Lange
Prof. Dr. Harald Stützer
Prof. Dr. Stephan Schüller

REGISTER- UND TRANSFERSTELLE

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.,
Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann | L-5365 Munsbach

VERWAHRSTELLE, ZAHLSTELLE

Hauck Aufhäuser Lampe AG, Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann | L-5365 Munsbach

FONDSMANAGER/ PORTFOLIOVERWALTUNG

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH
Kapstadtring 8 | D-22297 Hamburg

ANLAGEBERATER UND VERTRIEBSSTELLE

HAC VermögensManagement AG
Waschpohl 6 | D-24534 Neumünster

ABSCHLUSSPRÜFER DES FONDS

KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy | L-1855 Luxemburg

WIRTSCHAFTSPRÜFER DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5 | D-20355 Hamburg

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96

Fax (040) 3 00 57-60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST